



Hannover, den 01.11.2016

IKEK BORGENTREICH

STADTWERKSTATT BORGENTREICH

am 31.10.2016, 19:00 – 21:30 Uhr, Aula der Sekundarschule Borgentreich

Teilnehmer:

26 Teilnehmer laut Teilnahmeliste, Orgelstadt Borgentreich: Frau Tewes, Sweco GmbH: Michael Brinschwitz, Lien Lammers

Vorstellung und Einführung

Herr Brinschwitz begrüßt die Anwesenden und führt nach der Vorstellung des Ablaufs der Veranstaltung in das Thema IKEK ein. An welcher Stelle des Prozesses befindet man sich, was wird noch passieren und verdeutlicht die hohe Bedeutsamkeit für die Förderung von Projekten in der Region.

Themeninseln zu Stärken und Schwächen der Ortschaften

Im Anschluss an die Vorstellung und Begrüßung wurden von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern an mehreren Thementischen die Themen „Wirtschaft, Versorgung und Verkehr“, „Dorf, Landschaft und Freizeit“ und „Soziales“ auf die Stärken und Schwächen von Borgentreich hin untersucht. Die erarbeiteten Stichworte wurden als Post-Its auf den Themenplakaten gesammelt, in den Arbeitsgruppen diskutiert und erläutert.

Wirtschaft, Versorgung, Verkehr

Als Stärken im Bereich „Wirtschaft, Versorgung und Verkehr“ nannten die Bürgerinnen und Bürger Borgentreichs mehrfach eine gute Infrastruktur. Insbesondere die Auswahl an Supermärkten, die Umgehungsstraße, das zukunftsfähige Gewerbegebiet und die Barrierefreiheit wurden positiv hervorgehoben. Zudem wurde der Reinertrag des Jagdgeldes für die Sanierung der Wirtschaftswegen als Stärke erwähnt. der Jagdpächter als Stärke erwähnt. Als Schwächen nannten die Bürgerinnen und Bürger mehrfach mangelhafte Fußwege. Zum einen bestehen schlechte Fußweganbindungen und die die vorhanden sind, sind oft in einem qualitativ schlechten Zustand (als Beispiel dafür wurde der Fußweg am Kindergarten genannt). Zudem sind einige Wege schräg, sodass sie nicht für die Benutzung eines Rollators geeignet sind. Weitere Schwächen sind mangelnde Arbeitsplätze, insbesondere bei den Gewerbeimmobilien ein hoher Leerstand, die mangelhafte Breitbandversorgung für die Bürgerinnen und Bürger und die fehlende Gastronomie.

Dorf, Landschaft, Freizeit

Als Stärke im Themenfeld „Dorf, Landschaft, Freizeit“ wurden für Borgentreich mehrfach das Hallen- sowie Freibad, das Kino sowie das gute Vereinsangebot genannt. Darüber hinaus sind die Bücherei und Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien als positiv wahrgenommen worden.

Als Schwächen wurden der Leerstand, der Besucherrückgang im Freibad, die Anfahrtszeit des RTW Notarztes und die fehlenden Sitzgelegenheiten genannt. Zudem werden speziell die freie Fläche Markstraße 10, der Leerstand des Hauses Löper oder der Platzmangel im Musikhaus ne-

gativ erwähnt. Außerdem sehen die Bürgerinnen und Bürger einige (fehlende) Grünbereiche als Schwäche an, so z.B. die fehlende Umgestaltung des Lehmburg-Ehrenmals, das Biotop am Freibad oder das keine innerörtlichen Grünflächen als Aufenthaltsqualität vorhanden sind. Darüber hinaus wurden die fehlenden Hundetoiletten, der Felsenkeller beim Kindergarten, das fehlende Zukunftskonzept für das Stadtfest und der Verlust der Indoor-Skatinghalle als Schwäche des Ortes aufgeführt.

Soziales

Als Stärken im Themenfeld „Soziales“ nannten die Bürgerinnen und Bürger für Borgentreich mehrfach die medizinische Versorgung durch die (noch) ausreichenden Anzahl an Ärzten und Apotheken. Zudem wurden die Versorgung von Kindergarten und die Schulen sowie Vereinen und Sportanlagen als Stärke erwähnt. Des Weiteren wurden die Beachparty und das Familienforum als positive Aspekte für den Ort angegeben.

Die fehlenden flexiblen Veranstaltungsräume, die fehlenden Parkplätze für das Familienforum, die wenigen Gastwirtschaften, die fehlende Tagespflege und die Altersstruktur der Ärzte sind als Schwächen des Ortes aufgeführt worden. Darüber hinaus wurde mehrfach erwähnt, dass es Schwächen im Bereich der Ansprache und Raumgebung für Jugendliche gibt.



Plenum in der Stadtwerkstatt



intensive Diskussionen an den Themenecken

Themeninseln zur Entwicklung von Projektideen

Nach einer kurzen Pause wurden an drei Thementischen Projekte und Maßnahmen für den Stadtbezirk Borgentreich, aber auch für die Gesamtstadt Borgentreich erarbeitet und definiert.

Wirtschaft, Versorgung, Verkehr

- Ausbau Buskonzept (Bürgerbus, Anrufsammeltaxi, Senkung der Buspreise)
- Ausbau Gehwege
- Wochenmarkt
- Neue Verkehrsregelung
- Radweganbindung zur B 241 in Richtung Weser

Dorf, Landschaft, Freizeit

- Belebung/ Neugestaltung der Spielplätze (u.a. Generationenspielplatz)
- Planungskonzept für Innenstadtbauung
- Neugestaltung Parkplätze (z.B. an der Kirche)
- Leerstandsmanagement

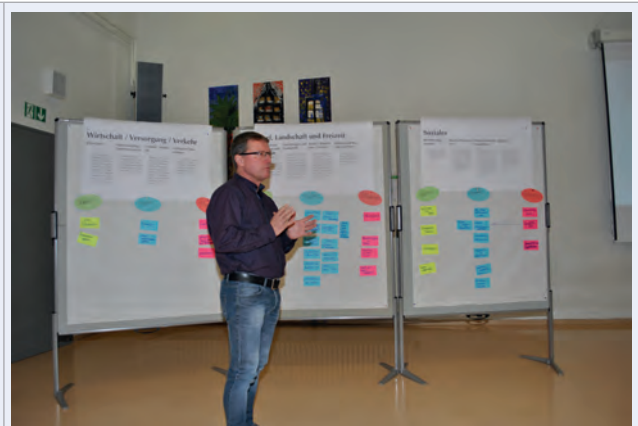
- Neugestaltung Radwege/ Straßen
- Gestaltung Plätze und Häuser (freie Fläche Marktstraße 10, alte Molkerei, Rudolf-Reuter-Platz, Musikhauserweiterung)
- Freibad (Außengastronomie, Parkplatz etc.)
- Renaturierung und Ausbau Rundgänge (Biotoprenaturierung, touristische Erschließung des Balkenturmes, Renaturierung Liebestal, Naturrundgang um alten Wall um Borgentreich)

Soziales

- Treffpunkt für Jugendliche schaffen
- Aktive Einbindung Seniorenzentrum ins Stadtleben
- Umgestaltung Schützenhalle und Sporthallen
- Feiernmöglichkeiten einrichten für alle Generationen
- Gastronomische Nutzung leer stehender Häuser (Haus Löper z.B.)
- Medizinische Versorgung (Ärzte Haus im Zentrum, Tagespflege einrichten)
- Flüchtlingsinitiativen koordinieren
- Lehmberg als Landschaftspark wiederherstellen



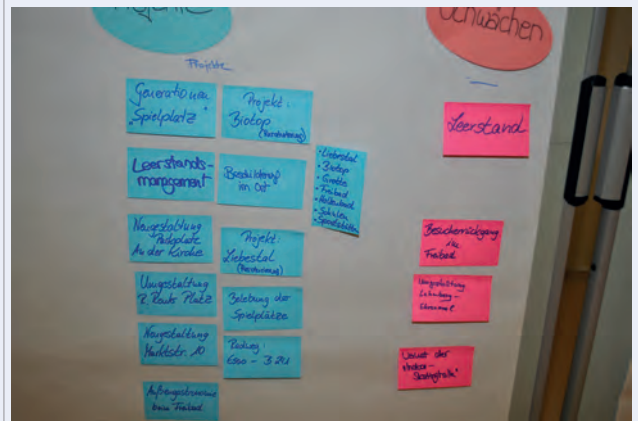
Vorstellung der Ergebnisse



Bearbeitung der Stärken und Schwächen



Klebezettel werden intensiv genutzt



Beispielplakat

Aufgabenverteilung und weiteres Vorgehen

Als Vertretung von Borgentreich für das IKEK-Forum haben sich bereits vier Vertreter eingetragen. Herr Jürgens, Herr Göke, Frau Flore und Frau Müller. Zwei weitere Namen werden noch nachgereicht.



Die erarbeiteten Projektideen aus der Werkstatt sollen zudem beim IKEK-Forum am 14. November durch eigens erstellte Plakate präsentiert werden. Herr Jürgens und Herr Hartmann stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und werden die Arbeitsgruppe zusammenstellen.

Aufgestellt: Michael Brinschwitz, Sweco GmbH

Anlagen:

Borgentreich	
Stärken	Schwächen
Wirtschaft, Versorgung, Verkehr	
<ul style="list-style-type: none"> • Gute Infrastruktur • Barrierefreiheit gegeben • Umgehungsstraße • Zukunftsfähiges Gewerbegebiet • Reinertrag der Jagdgenossenschaften für die Sanierung der Wirtschaftswege • Aldi/Rewe/Jibi 	<ul style="list-style-type: none"> • Gastronomie • Gehwege häufig schräg, nicht für den Rollator geeignet • Arbeitsplätze • Schlechte Fußweganbindung Kirche - Friedhof • Schlechte Fußweganbindung Mitte Ort - Burgfeld • Keine Gewerbevereinigung „Stadtweit“ • Leerstand, Gewerbeimmobilien • Breitbandversorgung für Bürger/-innen • Fußweg am Kindergarten in schlechtem Zustand
Dorf, Landschaft, Freizeit	
<ul style="list-style-type: none"> • Hallenbad, Freibad • Maßnahmen im Bereich erneuerbare Energien • Hallenbad + Freibad + Sportanlagen • Gute Vereinsgemeinschaft • Kino • Bücherei • Vereinsangebot auch für Dörfer • Vereine - Stadt - offene Türen 	<ul style="list-style-type: none"> • Leerstand • Besucherrückgang im Freibad • Umgestaltung Lehmberg- Ehrenmal • Verlust der Indoor-Skatinghalle • Stadtmitte, Marktstraße 10 • Platzmangel Musikhaus • Spielplätze • Anfahrtszeit RTW Notarzt • Sitzgelegenheiten • Kein Zukunftskonzept für Stadtfest • Haus Löper? • Keine innerörtlichen Grünflächen zum relaxen • Biotop am Freibad • Felsenkeller Kindergarten • Hundetoiletten fehlen
Soziales	
<ul style="list-style-type: none"> • Noch haben wir Ärzte • Kindergarten, Schulen • Sportanlagen • Vereinsgemeinschaft • Familienforum • Apotheke • Beachparty • Ärzte vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsräume • Tagespflege • Ansprache von Jugendliche • Parkplätze Familienforum • „Zerstückelung“ Schulzentrum • Altersstruktur der Ärzte • Räume für Jugendliche • Weniger Gastwirtschaften



Projekte im Bereich Dorf, Landschaft und Freizeit

- Generationen „Spielplatz“
- Projekt: Biotoprenaturierung
- Leerstandsmanagement
- Beschilderung im Ort
- Neugestaltung Parkplatz an der Kirche
- Projekt: Liebestal (Renaturierung)
- Umgestaltung Rudolf-Reuter-Platz
- Belebung der Spielplätze
- Neugestaltung Marktstraße 10
- Radweg Esso B241
- Außengastronomie beim Freibad
- Liebestal, Grotte, Biotop, Freibad, Hallenbad, Schulen, Sportstätten
- Platz „Marktstraße 10“
- Platz alte Molkerei
- Musikhauserweiterung
- Planungskonzept für Innenstadtbauung
- Naturrundgang um alten Wall um Borgentreich
- BSG (Platzmangel/Sportgeräte)
- Konzept Bogenstraße
- Neues Gesamtkonzept (Freibadparkplatz, Biotop, z.B. Stellplatz Wohnmobile)
- Bürgercafé, z.B. im Orgelmuseum oder Seniorenzentrum
- Touristische Erschließung Balkenfur????
- Wenn schon neue Parkplätze, dann vielleicht mal mit Erhalt des Baumbestandes?!!

Projekte im Bereich Soziales

- Haus Löper gastronomisch nutzen
- Anfrage Seniorenzentrum (Tagespflege)
- Anfrage „Bra Med“
- Umgestaltung Schützenhalle
- Treffpunkt für Jugendliche
- Flüchtlingsinitiativen koordinieren
- Renovierung Sporthallen (Küche...)
- Aktive Einbindung Seniorenzentrum ins Stadtleben
- Erhalt Nebengebäude der alten Molkerei
- Lehmberg als Landschaftspark wiederherstellen
- Feiernöglichkeit (Veranstaltungen für Jung und Alt)
- Ärztehaus im Zentrum
- Schützenhalle für kleine Gruppen weiter unterteilen
- Vereine in schulische Nachmittagsbetreuung einbinden (Potenzial für neue Mitglieder)

Projekte im Bereich Wirtschaft, Versorgung, Verkehr

- Bürgerbus
- Gehwege rollatorfreundlich gestalten
- Stadtbuskonzept
- Anrufsammeltaxi
- Anregung: Radikale Senkung der Buspreise
- Stadtbus
- Brücke durch Osthagen im Bereich der Friedhofswete



- Neue Verkehrsregelung, Kreuzung: Bühnerstraße - Natzungerstraße
- Behindertenparkplatz Marktstraße
- Fußweg K30 bis Abzweig Grotte
- Wochenmarkt